



### Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Der Monat Mai strahlte wie die Sonne mit seinen schönen Angeboten für unsere Gemeinde.

Am Dienstag, den 8. Mai 2012, waren unsere zweite Vorsitzende Polina Pelts und einige andere Mitglieder unserer Gemeinde bei der Veranstaltung des Viktoria-Luise-Gymnasiums mit dem Thema „Jüdisches Leben in Hameln: Verfolgung und Rückkehr“. Schüler aus dem Jahrgang 6 berichteten über ihre Besuche in unserer Gemeinde. Für uns als jüdische Gemeindemitglieder war es sehr bewegend zu erleben, wie sich die Jugendlichen unverkrampft, fröhlich und neugierig mit dem Thema „Judentum“ auseinandergesetzt haben. Unsere jüdische Gemeinde in Hameln steht ganz besonders für ein lebendiges Judentum der Gegenwart. Judentum lebt wieder in Deutschland und dafür sind wir ein Zeichen.



Unsere Gruppe „Schalom“ trat anschließend mit dem Schulorchester auf. Die traditionellen Melodien erhellten den Saal und ließen einen Hauch von „Jiddischkeit“ spüren. Der lang anhaltende Applaus machte deutlich, dass diese Kooperation von Schulorchester und unserer Gruppe „Schalom“ unbedingt fortgesetzt werden muss.

Am 9. Mai feierten wir in unserer Synagoge wieder traditionell den Sieg über den Faschismus. Es war wieder ein Tag der Erinnerung und der Freude. Polina Pelts begrüßte die sehr zahlreichen Gemeindemitglieder. Den Veteranen wurden Blumen geschenkt und gratuliert. Faina Pelts las ein Grußwort unseres Zentralrates

der Juden in Deutschland zu diesem Tag. Anschließend gab es einen wundervollen musikalischen Beitrag unserer Mitglieder unter der Leitung von Valerij Bogachyk und Faina Pelts. Die Lieder und Gedichte wurden auf sehr hohem Niveau vorgetragen. Dora Bogachyk und Nadja Pesok hatte köstliches Essen organisiert und vorbereitet. Viele Speisen waren festlich auf den Tischen serviert. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht, besonders an die vielen Menschen aus unseren Familien, die im Krieg gefallen sind. Wir bewahren in unseren Herzen all diejenigen, die gegen den Faschismus im Zweiten Weltkrieg gekämpft haben. Wir Überlebenden saßen an diesem Tag zusammen wie eine große Familie.

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit erkundeten wir die Stadt Detmold im Lipperland und wanderten auf jüdischen Spuren. Wir bekamen eine sehr kompetente Stadtführung und waren voller Staunen, wie viele Hinweise auf jüdisches Leben in der Hauptstadt des ehemaligen Fürstentums noch gegenwärtig sind. Polina Pelts und Hans-Georg Spangenberg haben uns sehr gut betreut. Mit dem Eindruck der Herzlichkeit nach einem Treffen der lippischen Gesellschaft für jüdisch-christliche Zusammenarbeit sind wir dann nach Hameln zurückgefahren.

Am Freitag, den 11. Mai, feierten wir unser Lag baOmer Fest, traditionell bei unseren lieben Nachbarn, der evangelisch reformierten Gemeinde. Die Regenwolken ließen ein Picknick im Freien nicht zu, also brachten wir das Picknick nach innen! Begrüßen konnten wir Mitglieder unserer Schwester Gemeinde aus Bad Pyrmont, die immer gern gesehene Gäste bei all unseren Festen sind. In gemütlicher Runde, sangen wir Schabbat Lieder mit Rabbinerstudent Adrian Schell, begleitet von Faina Pelts am Klavier. Eine der jüngsten, Naomi sagte die Brachot über Wein und wunderschöne handgemachte Challa von Liubow mit einer klaren und sicheren Stimme. Die Grillmeister Arkadij, Petro, Viktor und Sascha haben die koscheren Würstchen perfekt zubereitet. Die selbst gemachten und mitgebrachten Salate schmeckten allen. Viel Zeit für Gespräche gab es auch. Herzlichen Dank an Pastor Hoffmann und die Gemeinde für die Nutzung ihrer schönen Räume!



Herr Victor Sanovec besuchte unsere Gemeinde in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und stellte sein neues Buch über die jüdische Küche vor. Die vielen interessierten Zuhörer konnten miterleben, was die jüdische Küchentradition heute bedeutet. So ging es nicht nur darum, was Juden essen sollten, sondern was sie wirklich essen. Manche These war zum Staunen. Mit sehr viel Humor und Sachverstand brachte uns Victor Sanovec zum Schmunzeln und Nachdenken. Es durften frische Bagel probiert werden und es wurde erklärt, was einen Wein koscher macht. Zum Schluss signierte er sein interessantes Buch. Eine sehr gelungene Veranstaltung!

Am 50. Tag nach Pessach feierten wir dann das Wochenfest Schawuot. Bei Redaktionsschluss hatte das Fest noch nicht stattgefunden, sodass wir erst im nächsten Gemeindebrief darüber berichten werden.



### Gemeindebrief in Farbe

Bitte teilen Sie geänderte Adressen mit und vor allem, wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben, auch diese, damit Sie auf diesem Weg den monatlichen Gemeindebrief bekommen. Als E-Mail sind die Briefe viel schöner, da man sie in Farbe betrachten kann, was wir mit den kopierten Briefen aus Kostengründen leider nicht machen können.

### Jüdisches im Juni

Lehrreiche und informative Vorträge zu jüdischen Themen gibt es im Juni bei uns in der Synagoge, die einem breiten Spektrum interessanter Themen gewidmet sind. Merken Sie jetzt diese Termine vor – es lohnt sich sicherlich!



- Am 1. Juni findet um 17.30 Uhr ein besonderer Kabbalat-Schabbat-Gottesdienst mit unserer Musikgruppe „Schalom“ statt. Mit viel fröhlicher Musik wollen wir den Schabbat begrüßen. Die Leitung des Gottesdienstes hat Peter Wendt.
- Am 13. Juni um 16.30 Uhr besucht uns der Stadt-Archivar von Bad Pyrmont, Herr Willicke. Er spricht über seine Arbeit zum Thema „Die Juden von Bad Pyrmont“.

- Am 14. Juni trifft sich die Interreligiöse Frauengruppe um 17.00 Uhr bei uns. Rabbinerin Shillor referiert über das Leben und Vermächtnis von Moses.
- Am 19. Juni um 16.00 Uhr spricht und informiert Herrn Boris Fähndrich zum Thema jüdische Beerdigungen in Hameln.

Wie viele Mitglieder gemerkt haben, gibt es viele Führungen in unserer Synagoge, die mehrere Mitglieder leiten. Interesse an unserem neuen und wunderschönen Gotteshaus haben viele, vor allen Schulklassen und Kirchengruppen. Diese Führungen ernten zweimal Früchte. Das eine ist die Information unserer jungen wie alten nichtjüdischen Mitbürger über unsere liberalen jüdischen Traditionen, das zweite sind die herzlichen Spenden, die die Gruppen zum Erhalt der Synagoge geben, für die wir sehr dankbar sind.



Hier ein Dankesbrief:

*Sehr geehrte Frau Dohme,*

*für Ihr Engagement, uns mit dem Leben der reformierten jüdischen Gemeinde vertraut zu machen, möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken. Es hat auf uns alle einen großen Eindruck gemacht. Einige von uns haben, wie Sie sicher gemerkt haben, zum ersten Mal direkten Kontakt mit der jüdischen religiösen Tradition gehabt. Es ist bestimmt der Anfang, sich auch weiter mit diesem Thema zu beschäftigen.*

*Viele Grüße  
Dieter Dargies*



### **18. Jahrestagung der Union progressiver Juden in Berlin/Spandau**

Vom 19. bis 22. Juli 2012 findet die 18. Jahrestagung mit dem Thema „Liberales Judentum Heute“ statt. Zu der Fülle hochkarätiger Vorträge und Seminare sowie feierlicher Gottesdienste in russischer und deutscher Sprache sind alle herzlich eingeladen. Anmeldeformulare liegen im Büro oder einfach auf die Webseite [www.liberales-judentum.de](http://www.liberales-judentum.de) gehen und dort das Programm sowie das Anmeldeformular herunterladen.

### **PLANET NETZER – Sommermachane 2012**

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein geniales Sommermachane geben, zu dem Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Das Machane findet vom 26. Juli bis zum 8. August 2012 statt und zwar in einer Jugendherberge in Westpommern in Polen, nicht zu weit von Deutschland entfernt. Mitfahren können alle, die zwischen 8 und 18 Jahre alt sind.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein großes Programm mit Outdoor-Aktivitäten, Peulot, Chugim, Abendprogrammen und vielem mehr. Für die älteren Teilnehmer wird es ein paar extra Überraschungen und Aktivitäten geben. Mehr Informationen und wie man sich anmelden kann erfährt man

- in unserer Gemeinde,
- auf der UPJ Netzer Website: [www.upj-netzer.de](http://www.upj-netzer.de),
- auf der Facebook-Site:  
[www.facebook.com/netzer.deutschland](http://www.facebook.com/netzer.deutschland)
- und im Netzer Büro:  
Adrian Michael Schell (Jugendleiter)  
UPJ-Netzer, Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld  
Telefon: 0521/3043-185 - Fax: 0521/3043186  
eMail: [machane@upj-netzer.de](mailto:machane@upj-netzer.de)



**Die Gemeinde bietet alle interessierten Kindern wie jedes Jahr Zuschüsse an.**

### **Mazel Tow**

Wir gratulieren unserem ehemaligen Rabbinerstudenten, Rabbinerin Alina Treiger und Rabbiner Jona Simon zur Geburt ihres Sohnes. Die Brit Mila und Namensgebung fand am 16. Mai in der Oldenburger Synagoge statt. Mazel Tow!

Es freut uns, dass unser Mitglied Lior Bar-Ami in das Rabbinerausbildungsprogramm des Abraham Geiger Kollegs aufgenommen worden ist. Er beginnt sein 5-jähriges Studium im Sommer.

Wir gratulieren unseren Schwester-Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, die sich nach Niedersachsen und Schleswig-Holstein, soeben in Köln zu einem eigenständigen Landesverband, dem Landesverband jüdischer Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, zusammengeschlossen haben.

### **Gute Besserung**

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Unsere Gedanken und Herzen sind bei ihnen.

### **Spenden – Tzedaka**

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Wir danken Herr Dargies und dem 50. Jahrestreffen des Schiller-Gymnasiums, Frau Ioulia Berhowski, Herrn Hans Weltner und Frau Rachel Dohme.

Möge alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

### **Baum des Lebens – Etz Chajim**

Nun im Sommer sehen wir an allen Bäumen die wunderschöne Blätterpracht, so ist es auch an unserem „Baum des Lebens“ in der Synagoge. Man kann mit einem neuen Blatt besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen, und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Neue Blätter wurden bestellt von:

Familie Dohme: Unsere geliebte Tante, Alyce Kaplan

Polina Pelts zum 75. Geburtstag

### **Danke – Toda Raba**

Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an alle. Sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.



### **Beileid**

Wir sprechen Herrn Uwe Wolandowitsch und seiner Ehefrau Evelyn unser Beileid zum Tod seiner Schwiegermutter und ihrer Mutter aus.

### **Jahrzeiten im Juni**

Dr. Ilja Latkov 5.06.1998 / 11. Siwan 5758

Matvey Slavinskiy 23.06.1998 / 29. Siwan 5758

Abrash Baruchov 6.06.2011 / 4. Siwan 5771

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

### **Schalom! Ihr Vorstand**

[Gemeindebrief Archiv](#)

## Programm Juni 2012 • Siwan–Tammus 5772

Bürosprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00 Uhr

### Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:

**Sprachkurse:** P. Pelts und D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Hebräisch:** I. Edelstein

**Die Bibliothek/Videothek ist am Montag und Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr offen.**

**Kassenstunde: Mittwoch: 10.30–12.00 Uhr**

Freitag, 1.6.12	17.30 Uhr	Kabbalat Schabbat Gottesdienst, Ltg. P. Wendt u. Faina Pelts, gemeinsam mit der Gruppe „Schalom“
Samstag, 2.6.12	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. F. Pelts und P. Wendt
Montag, 4.6.12	12.00 Uhr	„Vertiefung ins Judentum“, Ltg. W. Pesok
Dienstag, 5.6.12	13.00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
Samstag, 9.6.12	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. F. Pelts und R. Dohme
Mittwoch, 13.6.12	16.30 Uhr	Vortrag: „Die Juden von Bad Pyrmont“, Herr Willicke, Archivar der Stadt Bad Pyrmont
Donnerstag, 14.6.12		<b>Besuch Rabbinerin Irit Shillor</b>
	15.00 Uhr	Rabbiner Tisch: Fragen und Antworten
	17.00 Uhr	Interreligiöser Frauentreff: „Moses“ mit Rabbinerin Shillor
Freitag, 15.6.12	16.00 Uhr	Bar Mitzwa Unterricht
	17.30 Uhr	Kabbalat Schabbat Gottesdienst mit Rabbinerin Shillor
Samstag, 16.6.12	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst mit Torastudium mit Rabbinerin Shillor
Dienstag, 19.6.12	16.00 Uhr	Vortrag: Beerdigungsvorsorge, Ltg. Herrn B. Fähndrich
Donnerstag, 21.6.12	15.30 Uhr	Video Nachmittag, Einführung, Herr I. Katz, Bad Pyrmont
Samstag, 23.6.12	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. F. Pelts und Heidi Braun
Sonntag, 24.6.12	15.00 Uhr	„Jung und Jüdisch“, Ltg. Marysol Fischer
Freitag, 29.6.12		<b>Besuch Rabbinerstudent Adrian Schell</b>
	16.00 Uhr	Bar Mitzwa Unterricht
	17.30 Uhr	Kabbalat Schabbat Gottesdienst
Samstag, 30.6.12	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst mit Torastudium, Ltg. Rabbinerstudent Adrian Schell
<b>Außerhalb der Gemeinde</b>		
Dienstag, 5.6.12	19.00 Uhr	Veranstaltungsreihe Projekt „Theresienstadt“ am Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln. Oper: „Kinder vom Olymp“. Anmeldung im Büro

### Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse 5, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

[www.JGHReform.org](http://www.JGHReform.org) • Email: [igh@ighreform.org](mailto:igh@ighreform.org)

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: [racheldohme@ighreform.org](mailto:racheldohme@ighreform.org)

Commerzbank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200

UPJ NETZER PRÄSENTIERT:

# Planet Netzer

# נוכח ניצח

Entdeckt mit uns eine neue Welt



**Sommermachane 5772**  
**26. Juli - 8. August 2012**  
**in Westpommern / Polen**

Hier bekommst Du weitere Informationen:



Email: [machane@upj-netzer.de](mailto:machane@upj-netzer.de) Telefon: 0521/3043185 Internet: [www.upj-netzer.de](http://www.upj-netzer.de)